

Haptische Effekte auf Glas mit UVGL-RH/-RL

RH= Relief High Viscosity / RL= Relief Low Viscosity: Anwendungs- und Einstellungsmöglichkeiten

Screen
2019
11. Jun



Der Reiz der haptischen Wahrnehmung lässt sich vielleicht darauf zurückführen, dass der Tastsinn zu den allerersten Sinneserfahrungen eines Menschen überhaupt zählt. Mit den Relieflacken UVGL-RH/-RL können haptische Effekte erzielt werden, die sonst nur direkt über die Glasform möglich wären. Besonders die Kombination der beiden Lacke bietet alle Möglichkeiten, verschiedenste Motive umzusetzen. Das frei verschiebbare Mischungsverhältnis ermöglicht stufenlose Einstellungen zwischen hohem und niedrigem Lack-Aufbau und flexible Anpassung an die verschiedenen Druckparameter.

Mischungen mit hohem Anteil des hochaufbauenden Lacks (UVGL-RH) werden verwendet, um kleinere Flächen wie Linien, Schriftzüge, Logos mit reliefartigen Effekten zu veredeln, während Mischungen mit überwiegend niedrigviskosem Lack-Anteil (UVGL-RL) sich aufgrund des schönen, schnellen Verlaufs für größere Motivflächen eignen.

Beispiele:

Details, Akzente



Fläche



Die Relieflacke UVGL-RH/-RL

- werden als Lack-Gemisch verdruckt, für transparente Effekte
- können theoretisch auch einzeln verwendet werden, dabei ist aber erfahrungsgemäß z. B. bei UVGL-RH der Verlauf eher kritisch
- sind **silikonfrei**, können aber mit maximal 15% UVGL Basistönen eingefärbt werden, um in einem Druckvorgang farbige, haptische Effekte zu kreieren (**Achtung:** Da die so gedruckten Motive durch den Bunton-Anteil nicht mehr silikonfrei sind, können sie nur mit einem silikonhaltigen Lacksystem (z. B. UVGL 910) überdruckt werden)

Bei hohem Farbaufbau können trotz des relativ geringen Farbanteils deckende Drucke erreicht werden.



Allerdings muss in diesem Fall besonders auf ausreichende UV-Härtung geachtet werden.

Starteinstellung

Bei dieser Bandbreite an Möglichkeiten muss man sich anfangs erst einmal herantasten, bis die jeweils perfekte Mischung gefunden ist.

Abgesehen von der obligatorischen Zugabe von 4 % UV-HV 8 empfehlen wir für den Start:

- Hoher Aufbau, starker Reliefeffekt:
UVGL-RH > 50%
- Niedriger Aufbau, schneller Verlauf:
UVGL-RL > 50%
- ein gut beschichtetes 48-55 Gewebe mit
homogenem Gewebestrukturausgleich
- Rakel: 75 Shore
- die Verwendung einer Vorrakel

Bitte beachten

- Das Gewebe sollte nicht gröber sein als unbedingt erforderlich
- Unsaubere Druckränder werden meist durch undefinierte Beschichtungen verursacht
- Taktung und Farbaufbau sind natürliche Grenzen gesetzt
- Falls Blasenbildung im Farbfilm auftritt, kann eine Anpassung des Mischungsverhältnisses und/oder Verlängerung des Zeitraumes zwischen Druck und UV-Härtung Abhilfe schaffen

Kontakt

Ihre Fragen beantwortet Ihnen gerne:

Technical Hotline
Tel.: +49 7141 691140
technical.hotline@marabu.de